



Sammlung Theaterzettel

Fuhrmann Henschel

Hauptmann, Gerhart

1899-03-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 22. März 1899.

68. Vorstellung im Abonnement B.

FuhrmannHenschel.

Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Siebenhaar, Besitzer des Hotels „Zum grauen Schwan“	Herr Godek.
Karlchen, sein Sohn	Gertrude Lomanek.
Henschel, Fuhrmann	Herr Tietzsch.
Malchen, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Hanne, Magd bei Henschel	Frl. Wittels.
Berthla	Maria Bifsch.
Wermelstirch, Pächter der Schänfstube „Zum grauen Schwan“	Herr Jacobi.
Frau Wermelstirch	Frau Jacobi.
Franziska, deren Tochter	Frl. Burger.
George, Kellner	Herr Köfert.
Balthar, Henschel's Schwager, Pferdehändler	Herr Lösch.
Grunert, Thierarzt	Herr Eichrodt.
Fabig, Handelsmann	Herr Hecht.
Hilbebrand, Schmied	Herr Boifin.
Hauße, Knecht bei Henschel	Herr Kaiser.
Franz, Kutscher bei Siebenhaar	Herr Steined.
Ein Feuerwehrmann	Herr Umlauf.

Das Stück spielt in einem kleinen Badeorte. — Zeit: Sechziger Jahre.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Frau Fiore.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.— per Platz	Sperrsitze im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	„ 4.50 „ „	Sperrsitze im II. Parquet	„ 2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 3.— „ „	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Stehplatz im Parquet	„ 2.50 „ „
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 4.— „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
Loge II. Rang, 1. Reihe	„ 3.— „ „	Proszeniumsloge III. Rang	„ 1.20 „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Gallerieloge	„ .80 „ „
Loge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „	Gallerie	„ .40 „ „
2. u. 3. Reihe	„ 1.20 „ „		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen: 5 in Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Badischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Freitag, den 24. März 1899. 70. Vorstellung im Abonnement A.

Der Blick.

Oper in 3 Abtheilungen nach dem Französischen von Elmenreich. Musik von M. F. Galey.

Anfang 7 Uhr.